

ANMELDUNG

ORT Haus der Ärzteschaft
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf

TERMIN Dienstag, 21. April 2009

**TEILNAHME-
BETRAG** € 290,- für Mitglieder der GRPG
€ 390,- für Nichtmitglieder
€ 100,- für Ärzte mit Approbation in Praxis oder Klinik, Studenten und Referendare
(im Beitrag ist ein Imbiss inbegriffen)

Stornierungen bis zum 6. April 2009 sind kostenfrei. Bei Stornierungen bis zum 20. April 2009 wird jeweils der halbe Teilnahmebetrag zur Zahlung fällig, bei Stornierungen am Veranstaltungstag der gesamte Betrag. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag nach Erhalt der Rechnung/Teilnahmebestätigung.

ANMELDUNG Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich vor. Bitte faxen Sie oder senden Sie an:

GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V.
z.H. Herrn Harald P. Schaaf, c/o ZENO Executive Conferences
Neuenheimer Landstr. 38/2, 69120 Heidelberg
Tel.: 06221/58 80 - 80, Fax: 06221/58 80 - 810, eMail: info@grpg.de

Sie erhalten dann umgehend eine Rechnung/Teilnahmebestätigung.

Ich nehme am Wissenschaftlichen Symposium teil als

- Mitglied der GRPG** **Nichtmitglied**
- Arzt mit Approbation in Praxis oder Klinik/Student/Referendar**

**VOR- UND
NACHNAME** _____

POSITION _____

INSTITUTION _____

POSTFACH | STR. _____

PLZ | ORT _____

TEL. | FAX _____

E-MAIL _____

**DATUM |
UNTERSCHRIFT** _____

Wissenschaftliches Symposium
am 21. April 2009 in Düsseldorf

Neue Versorgungsformen: Die Notwendigkeit klarer Profile für Partner und Patienten

GRPG

GESELLSCHAFT FÜR RECHT UND POLITIK
IM GESUNDHEITSWESEN E. V.

Neue Versorgungsformen: Die Notwendigkeit klarer Profile für Partner und Patienten

THEMA Die Prognose lautet: Selektivverträge laufen in den nächsten Jahren den Kollektivverträgen den Rang ab. Ihr Marktanteil wird rasant zunehmen und ein „dritter Versorgungsweg“ etabliert sich in Deutschland. Das bedeutet: Wettbewerb um die besten Partner, aber auch um Patienten bzw. Versicherte.

Man braucht die „richtigen“ Partner und eingeschriebene Patienten: Nur wenn sie verstehen, was das Angebot eines Behandlungsprozesses beinhaltet, welche Vorteile und Nutzen damit für sie verbunden sind, entscheiden sie sich für eine Option. Klare Profile bedeutet hier also nichts anderes als der Aufbau von Marken, die Akzeptanz und Bindung schaffen – und so einen Beitrag leisten zur wirtschaftlichen Qualitätsverbesserung in der Versorgung.

Was heißt das konkret für Patienten, für deutschlandweit angelegte MVZs, was für Krankenkassen und Industrie im Zeitalter des Gesundheitsfonds und des Morbi-RSA?

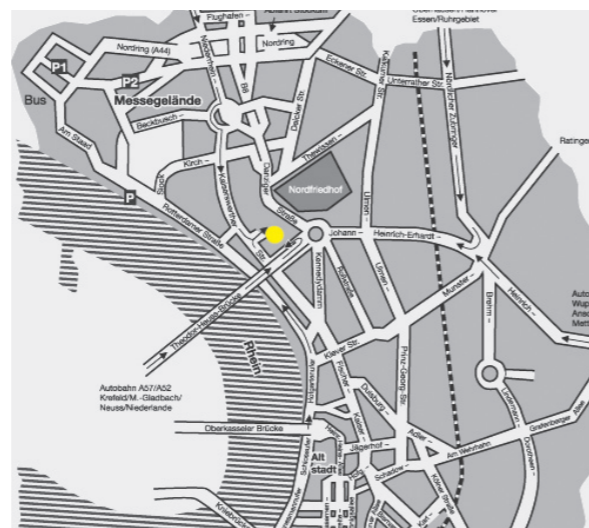
LEITUNG UND MODERATION **Dr. Wolfgang Klitzsch**, Geschäftsführer, Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf
Dr. Renate Müller, Geschäftsführerin, Brandleague Limited, München

REFERENTEN **Dr. Dieter Barth**, Rechtsanwalt, Gesundheitsökonom, MSD SHARP & DOHME GmbH, München
Dr. Felix Cornelius, Mitglied der Geschäftsleitung, Strategie & Entwicklung, Polikum Gruppe, Berlin
Volker Heuzeroth, Leitung Fachbereich IGV, Taunus BKK, Frankfurt
Christoph Jaworski, Geschäftsführer, medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG, Kassel
Dr. Klaus Meyer-Lutterloh, Ehrenvorsitzender BMC; Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für bürgerorientierte Gesundheitsversorgung (DGbG), Berlin
Dr. Ralf Zeiner, Director Marketing & Data Source Management, IMS Health GmbH & Co. OHG, Frankfurt

VERANSTALTER **GRPG**
Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e. V.
Widenmayerstraße 29, 80538 München
Tel.: 0 89 / 21 09 69 60, Fax: 0 89 / 21 09 69 99
E-Mail: info@grpg.de, www.grpg.de

SYMPOSION 21. April 2009 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

ORT **Haus der Ärzteschaft**
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf



LEITUNG UND MODERATION

Dr. Wolfgang Klitzsch, Düsseldorf
Dr. Renate Müller, München

TAGESABLAUF SYMPOSION

9.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

10.00 Uhr **Was ist eine „Marke“ - Wofür braucht man sie?**

Dr. Renate Müller
Brandleague Limited, München

Auf der Suche nach Marken-Medizin: Was muss der Patient wissen?

Dr. Dieter Barth
MSD SHARP & DOHME GmbH,
München

Kaffeepause

Die Rolle von Markenprofilen für MVZs

Dr. Felix Cornelius
Polikum, Berlin

Einführung und Fragen:

Dr. Klaus Meyer-Lutterloh
BMC und DGbG, Berlin

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Managementgesellschaften und Markenqualität: Angebote für Krankenkassen**

Christoph Jaworski
medicalnetworks, Kassel

Einführung und Fragen:

Volker Heuzeroth
Taunus BKK, Frankfurt

Markenbildung als kritischer Erfolgsfaktor im Versorgungsmanagement: Chancen für die Industrie

Dr. Ralf Zeiner
IMS, Frankfurt

Einführung und Fragen:

Dr. Dieter Barth

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON



Weitere Informationen zu den Zielen und Aufgaben der GRPG, zu Satzung und Mitgliedschaft erhalten Sie unter:
GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V. Geschäftsstelle
Widenmayerstraße 29 | 80538 München | Tel.: 0 89 / 21 09 69 60 | Fax: 0 89 / 21 09 69 99
E-Mail: info@grpg.de | www.grpg.de